Bedeutsame Teamarbeit von Schülern für Schüler

Wettbewerb Unsere Zeitung zeichnete zwölf Schülerzeitungen mit Geldpreisen aus

Einen Zuschuss für die Redaktionskasse gab es für die besten von mehr als 30 Bewerbern beim Schülerzeitungswettbewerb 2013/2014. Projektmanagerin Sabine Scharn (rechts) und Chef vom Dienst Dirk Kurz (links) zeichneten die Nachwuchsredakteure im Druckhaus unserer Zeitung aus. Foto: Thomas Frey

Koblenz. Reportagen von Klassenfahrten, Interviews mit Lehrern, Fotos von Schulfesten, aber auch Gedichte, Witze und Rätsel – Schülerzeitungen spiegeln auf vielfältige Art und Weise das schulische Leben in Rheinland-Pfalz wider. Die besten Nachwuchsredakteure hat unsere Zeitung jetzt beim Schülerzeitungswettbewerb 2013/2014 im Druckhaus in Koblenz ausgezeichnet. Für zwölf Redaktionskassen gab es einen Zuschuss von insgesamt mehr als 2000 Euro.

„Schülerzeitungen sind ein bedeutsamer Bestandteil des schulischen Lebens. Durch sie erhalten Schüler ein Sprachrohr für ihre Ideen und Standpunkte", sagte Dirk Kurz, Chef vom Dienst der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben und Mitglied der vierköpfigen Jury, bei der Preisverleihung. „Dieses Engagement und diese Teamarbeit von Schülern für Schüler wollen wir unterstützen und fördern."

rzklasse
Das Medienprojekt unserer Zeitung
In Zusammenarbeit mit:
Creditreform www.koblenz.creditreform.de Süwag

Insgesamt hatten sich diesmal 33 Redaktionen mit ihren Schülerzeitungen aus dem Schuljahr 2013/2014 beworben, erläuterte Jury-Mitglied Sabine Scharn, die bei der Rhein-Zeitung in der Marketingabteilung für die jungen Zielgruppen zuständig ist. Bewertet wurden die Zeitungen in fünf Kategorien anhand eines umfangreichen Punktekatalogs. Dabei wurde auf die organisatorische Gesamtleistung, die Titelgestaltung, das redaktionelle Inhaltskonzept sowie das Layout geachtet. Bonuspunkte konnten für die Themenvielfalt sowie gelungene Ideen verbucht werden. „Es ist beeindruckend, wie kreativ, witzig, unterhaltsam, aber auch lehrreich die Schülerzeitungen sind", lobte Scharn die Werke. Über den ersten Platz und jeweils 250 Euro durften sich die Grundschule Plaidt („Klicker"), das Wiedtal-Gymnasium in Neustadt/Wied („Pausengong"), die Christiane-Herzog-Schule in Neuwied bei den Förderschulen („Rollypop") und die Ludwig-Erhard-Schule Neuwied bei den Berufsbildenden Schulen („LESson") freuen. Für den Internetauftritt „Schweitzer Pixel" wurde die Albert-Schweitzer-Realschule plus in Koblenz ausgezeichnet. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten einen Zuschuss von 150 beziehungsweise 75 Euro für die Redaktionskasse (siehe nebenstehende Übersicht). Die Grundschule Plaidt mit „Klicker", das Gymnasium Neustadt/Wied mit „Pausengong" sowie bei den Berufsbildenden Schulen die Ludwig-Erhard-Schule mit „LESson" haben sich darüber hinaus für die Teilnahme auf Bundesebene qualifiziert; die Jurysitzung findet Ende Februar in Potsdam statt.

Der Schülerzeitungswettbewerb wird abwechselnd vom Land Rheinland-Pfalz beziehungsweise den Zeitungsverlagen veranstaltet. Für das Schuljahr 2014/2015 liegt die Durchführung wieder beim Ministerium in Mainz. „Natürlich würden wir uns freuen, wenn sich möglichst viele der rund 250 Schülerzeitungsredaktionen aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung bewerben", appellierte Sabine Scharn nicht nur an die diesmal ausgezeichneten Schülerzeitungsmacher. *rz*

Die Preisträger 2013/2014

Beim Schülerzeitungswettbewerb der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben für das Schuljahr 2013/2014 haben sich 33 Redaktionen beworben. Nachfolgend die Preisträger in den fünf Kategorien:

Grundschulen: 1. Platz: „Klicker", Grundschule Plaidt; 2. Platz: „Schildi aktuell", Grundschule Koblenz-Wallersheim; 3. Platz: „Tintenfass", Bodelschwingh-Schule Bendorf-Mülhofen.

Weiterführende Schulen: 1. Platz: „Pausengong", Wiedtal-Gymnasium Neustadt/Wied; 2. Platz: „Trommel", KGS Kirchberg/Hunsrück; 3. Platz: „Die Kantuelle", Kant-Gymnasium Boppard; Sonderpreis: „Die blaue Kanne", Gymnasium im Kannenbäckerland Höhr-Grenzhausen.

Förderschulen: 1. Platz: „Rollypop", Christiane-Herzog-Schule Neuwied; 2. Platz: „Leserabe Rudi", Wilhelm-Albrecht-Schule Höhn; 3. Platz: „Wir über uns", Förderschule St. Martin Düngenheim.

Berufsbildende Schulen: „LESson", Ludwig-Erhard-Schule Neuwied.

Online-Zeitung: „Schweitzer Pixel", Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz.

ANZEIGE

www.rhein-zeitung.de – weiterhin gratis für Abonnenten.

Homepage:
www.rhein-zeitung.de – das aktuelle Nachrichtenportal der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben – **regional und weltweit!**

+

RZmobil-App:
24 Stunden mobil und aktuell auf Ihrem Smartphone informiert sein.

Bei Android-Geräten ab der Version 4.1 geeignet.

→

So einfach geht's:
Einmalig mit Ihrer Abo-Auftragsnummer oder Ihrer Kundennummer unter **www.rhein-zeitung.de/registrieren** kostenlos registrieren.

Diese Nummern finden Sie auf Ihrem AboAusweis, dem Abo-Bestätigungsbrief oder Ihrem Kontoauszug.

www.rhein-zeitung.de

Die Inhalte können nur geladen werden, wenn eine Internetverbindung besteht. Dabei können Kosten entstehen, die von Mobilfunkanbieter zu Mobilfunkanbieter verschieden sind. Informieren Sie sich bitte vorher bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben